

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Jugendschöffenwahl 2023

-Amtsperiode 2024 bis 2028-

An das
Landratsamt Schweinfurt
Sachgebiet 21 – Amt für Jugend und Familie –
Schrammstr. 1
97421 Schweinfurt

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

1. Angaben zur Person

Geschlecht		
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
Nachname, ggf. Geburtsname (sofern abweichend)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		Familienstand
Straße/Hausnummer (Hauptwohnung)	Postleitzahl	Ort (Hauptwohnung)
Telefon (freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen) *		E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen) *

* Freiwillige Angaben werden nur im Fall von Nachfragen genutzt und nicht weitergegeben.

2. Erweiterte Angaben zum Zwecke der Überprüfung Ihrer Eignung zum Schöffenamt

(Die Beantwortung ist freiwillig. Sie ersparen dem Gericht aber nach einer eventuellen Wahl Ihrer Person die erforderlichen und zulässigen Recherchen.)

Wurden Sie in den letzten 10 Jahren zu einer Freiheitsstrafe
(auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt? ja nein

Läuft gegen Sie ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines
Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, in Folge dessen Ihnen das
Recht zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter aberkannt werden könnte? ja nein

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, um einer Gerichtsverhandlung folgen und Ihre Meinung artikulieren zu können?

ja

nein

Waren Sie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR?

ja

nein

Befinden Sie sich in der Insolvenz und haben eine Vermögensauskunft (eidesstattliche Versicherung) abgegeben?

ja

nein

Fühlen Sie sich den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen gesundheitlich gewachsen?

ja

nein

Waren Sie in vergangenen Amtsperioden bereits Haupt- oder Hilfsschöffe bei einem Amts- oder Landgericht?

in der Amtsperiode
2014 bis 2018

in der Amtsperiode
2019 bis 2023

in keiner der beiden
Amtsperioden

(Bemerkung: unabhängig davon, ob Sie tatsächlich zum Einsatz gekommen sind)

3. Angaben zur erzieherischen Eignung

Bitte stellen Sie Ihre Erfahrungen in der Jugenderziehung dar und begründen Sie Ihre Bewerbung als Jugendschöffe bzw. Jugendschöffin:

4. Anmerkungen und Erläuterungen

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

am Amtsgericht

am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)